

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH (IMA Dresden)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die IMA Dresden im Rahmen des Bewerbungsprozesses. Außerdem erhalten Sie Informationen über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle: IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH, Wilhelmine-Reichard-Ring 4, 01109 Dresden

Datenschutzbeauftragter: Darja Leik, LL.M., IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH, Wilhelmine-Reichard-Ring 4, 01109 Dresden, datenschutz@ima-dresden.de

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogenen Daten über Sie erhoben. Diese Daten benötigen wir für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung im Bewerbungsprozess. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, Ihre Bewerbung eingehend zu prüfen oder mit Ihnen zu kommunizieren. Wenn wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten können, werden wir Sie im laufenden Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können.

BESCHREIBUNG UND UMFANG DER DATENVERARBEITUNG

Wir erheben und verarbeiten sämtliche Daten, die für das Stellenbesetzungsverfahren erforderlich sind und die Sie uns selbst bei der Abgabe Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen.

Darunter fallen solche Daten wie: Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Postanschrift oder Ihre Telefonnummer sowie weitere Daten aus Ihrem Lebenslauf (wie Ausbildung, Berufserfahrung), Zeugnissen und gegebenenfalls Daten zu Ihren sozialen Verhältnissen (wie eine etwaige Schwerbehinderung oder Gleichstellung).

Alle Daten aus Ihrer Bewerbung werden streng vertraulich behandelt und innerhalb der IMA Dresden nur den Personen und Stellen zur Verfügung gestellt, die Bewerbungsprozess beteiligt sind. Innerhalb der IMA Dresden erhalten daher nur die Personen und Stellen (z. B. Geschäftsführung, Personalabteilung, Abteilungsleiter) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Bearbeitung des Stellenbesetzungsverfahrens bzw. zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen. Die Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung steht in Ihrem Ermessen.

Sobald Ihre Bewerbung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie ein Schreiben, mit dem wir Ihnen den Eingang bestätigen. Im weiteren Verlauf des Stellenbesetzungsverfahrens erhalten Sie die weitere Kommunikation auf elektronischem Wege bzw. per Post.

DATENWEITERGABE

Ihre Daten werden von unserer Seite weder für eine automatisierte Entscheidungsfindung oder für ein Profiling verwendet noch an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden durch uns oder in unserem Auftrag ausschließlich in Deutschland verarbeitet.

ZWECK DER DATENVERARBEITUNG UND RECHTSGRUNDLAGE

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG).

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren und als Bestandteil der Personalakte sind § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO und, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben, etwa durch Übersendung nicht für das Bewerbungsverfahren notwendiger Angaben, Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung nach einer Absage ist Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO. Rechtsgrundlage für die haushalts- und steuerrechtliche Aufbewahrung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO. Berechtigtes Interesse bei Verarbeitung auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO ist die Verteidigung gegen Rechtsansprüche.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Erfassung der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung wegen SGB IX). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO, § 11 Abs. 2 SächsDSDG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h) erforderlich sein.

IHRE RECHTE ALS BETROFFENER

Sie können folgende Rechte nach den Art. 15 bis 22 DSGVO geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Herausgabe Ihrer Daten und auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Zur Ausübung Ihres Auskunftsrechts nach Art. 15 DSGVO wenden Sie sich bitte schriftlich und unter Angabe Ihrer Identität direkt an bewerbung@stadt.kamenz.de. Wir werden Sie dann darüber informieren, welche Daten die Stadt Kamenz über Ihre Person gespeichert hat.

DAUER DER SPEICHERUNG

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung erfolglos war, bewahren wir Ihre Bewerberdaten für mindestens sechs Monate nach der endgültigen Absage auf. Sollte die Stelle bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht mit dem/der erfolgreichen Bewerber/in besetzt sein, werden wir Ihre Daten noch bis zu diesem Zeitpunkt aufbewahren. Erst danach werden Ihre Daten durch uns gelöscht bzw. Ihre Bewerbungsunterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

WIDERRUFSRECHT (ART. 7 ABS. 3 DSGVO)

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO)

DER WIDERRUF IST ZU RICHTEN AN:

IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
Wilhelmine-Reichard-Ring 4
01109 Dresden
Email: datenschutz@ima-dresden.de

BESCHWERDEMÖGLICHKEIT

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Devrientstraße 1, 01067 Dresden

Stand: April 2021